# Leitfaden zur Antragstellung

**1. Museum bzw. Einrichtung auswählen**

Wählen Sie die Einrichtung aus die Sie besuchen möchten. Weitergehende Informationen finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten. Oft gibt es museumspädagogische Angebote. Kinder und Jugendliche haben in allen LVR- und LWL Einrichtungen freien Eintritt in die Dauerausstellung. Bitte beachten Sie: Anfallende Kosten für Führungen oder spezielle Angebote sowie Eintritte in andere Institutionen werden nicht übernommen. Wir empfehlen daher, dass Sie sich über mögliche Kosten im Vorhinein informieren.

**Im Folgenden erfolgt die Übersicht der Einrichtungen, für deren Besuch Sie einen Antrag auf Fahrtkostenübernahme stellen können:**

<u>LVR-Museen und LVR-Kulturdienststellen:</u>

- LVR-Archäologischer Park Xanten mit Römermuseum
- LVR-Freilichtmuseum Kommern - Rheinisches Landesmuseum für Alltagskultur
- LVR-Freilichtmuseum Lindlar
- LVR-Industriemuseum Oberhausen Zinkfabrik Altenberg (zurzeit im Umbau)
- LVR-Industriemuseum Oberhausen Peter-Behrens-Bau
- LVR-Industriemuseum Oberhausen St. Antony-Hütte
- LVR-Industriemuseum Ratingen Textilfabrik Cromford
- LVR-Industriemuseum Solingen Gesenkschmiede Hendrichs
- LVR-Industriemuseum Bergisch-Gladbach Papiermühle Alte Dombach
- LVR-Industriemuseum Engelskirchen Kraftwerk Ermen & Engels
- LVR-Industriemuseum Euskirchen Tuchfabrik Müller
- LVR-Landesmuseum Bonn
- Max Ernst Museum Brühl des LVR
- LVR-Niederrheinmuseum Wesel
- LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland:
  Außenstellen Nideggen, Overath und Titz
- LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen
- LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler
  (inkl. Gedenkstätte Brauweiler und Archiv des LVR)
- MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln
  (Eröffnung voraussichtlich in 2029)

<u>Einrichtungen und Institutionen bei denen eine Mehrheitsbeteiligung des LVR besteht:</u>

- Vogelsang IP, Schleiden
- Zentrum für Verfolgte Künste, Solingen
- Energeticon, Alsdorf
- Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur

<u>Einrichtungen, die an einer Kooperation mit dem LVR beteiligt sind und im LVR-Mobilitätsfonds berücksichtigt werden.</u>

- Ehemalige Synagoge Issum

Weitere Einrichtungen:

- Ruhr Museum, Essen
- Rotes Haus Monschau
- Zinkhütter Hof – Museum für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Region Aachen in Stolberg

LWL-Museen:

- LWL-Museum Hellerlecht, Detmold
- LWL-Freilichtmuseum Hagen - Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
- Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Lichtenau
- LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster mit den Außenstellen LWL-Museum auf Schloss Cappenberg, Selm und Westfälische Galerie Bentlage, Rheine
- LWL-Museum für Naturkunde mit Planetarium, Münster
- LWL-Museum für Naturkunde - Bildungs- und Forschungszentrum "Heiliges Meer", Recke
- LWL-Museum für Erdgeschichte, Westfälisches Landesmuseum, Bünde
- LWL-Besucherzentrum „Kahler Asten“, Winterberg
- LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Herne
- LWL-Museum in der Kaiserpfalz, Paderborn
- LWL-Römermuseum, Haltern am See
- LWL-Museen für Industriekultur - Westfälische Landesmuseen mit den Standorten:
  - LWL-Museum Zeche Zollern, Dortmund
  - LWL-Museum Zeche Nachtigall, Witten
  - LWL-Museum Zeche Hannover, Bochum
  - LWL-Museum Henrichshütte, Hattingen
  - LWL-Museum Schiffshebewerk Heinrichenburg, Waltrop
  - LWL-Museum Textilwerk, Bocholt
  - LWL-Museum Ziegelei Lage
  - LWL-Museum Glashütte Gernheim, Petershagen
- LWL-Besucherzentrum im Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Porta Westfalica
- LWL-Preußenmuseum Minden
- Burg Hülshoff - Center for Literature (CfL)und Haus Rüschhaus

Gedenkstätten und Erinnerungsorte im Rahmen des LWL-Mobilitätsfonds:

- Aktives Museum Südwestfalen, Siegen
- Alte Synagoge Drensteinfurt
- Alte Synagoge Petershagen
- Alte Synagoge Selm-Bork
- Kreismuseum Wewelsburg (Büren-Wewelsburg)
- Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“
- Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne
- Gedenkstätte Französische Kapelle Soest
- Gedenkstätte Frenkel-Haus, Lemgo
- Zellentrakt im Rathaus - Gedenk-, Dokumentations- und Begegnungsstätte
- Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus Lüdenscheid e.V.
- Geschichtsort Villa ten Hompel, Münster
- Informations- und Gedenkstätte zum Kriegsgefangenenlager Stalag VI A, Hemer
- Initiative Nordbahnhof Bochum e.V.
- Jüdisches Museum Westfalen, Dorsten
- KZ-Gedenk- und Dokumentationsstätte Porta Westfalica

- Mahn- und Gedenkstätte Steinwache, Dortmund

2. **Termin im Museum bzw. Einrichtung anfragen und Verfügbarkeit prüfen**
   Bitte treten Sie zuerst mit dem jeweiligen Museum in Kontakt und prüfen, ob das Museum für Ihren ausgewählten Termin noch freie Kapazitäten hat. Beachten Sie, dass der Besuchstermin im entsprechenden Förderzeitraum stattfinden muss.

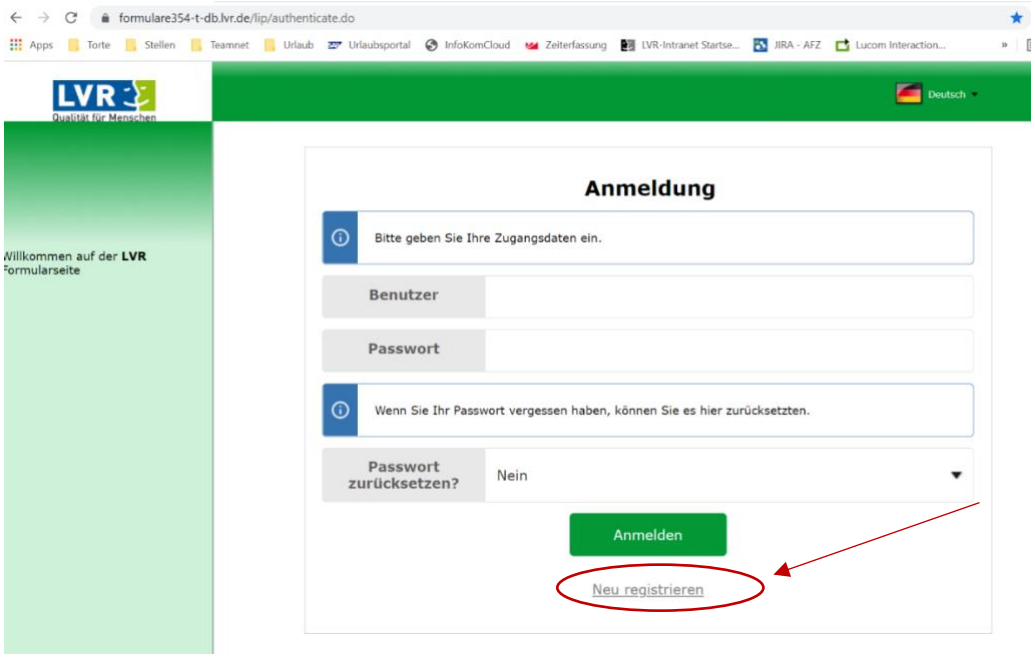
3. **Kosten anfragen und ermitteln**
   Ermitteln Sie die Kosten für eine Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Wenn Sie mit einem gemieteten Bus fahren möchten, holen Sie bei drei Busunternehmen Angebote ein (Preise inklusive MwSt.). Letzteres ist aufgrund vergaberechtlicher Bestimmungen notwendig! Für die Angebote können sowohl regionale als auch überregionale Busunternehmen angefragt werden.

   Die Busangebote müssen folgende Angaben enthalten:

   - Datum der Fahrt. Dieses Datum muss mit dem im Antrag genannten Datum übereinstimmen. Fiktive Angebote werden nicht anerkannt.
   - Start- und Zielort
   - Anzahl der Personen für die das Angebot erstellt wurde. Diese Angabe muss mit der Angabe der Personenzahl im Antragsformular übereinstimmen.
   - Fahrtkosten inklusive Mehrwertsteuer
   - Angaben zum eingesetzten Fahrzeug (Anzahl der Sitzplätze, Ausstattung des Fahrzeugs) sind nicht zwingend erforderlich es erfolgt allerding eine Plausibilitätsprüfung der genannten Angaben. Beispielsweise darf das angebotene Fahrzeug nicht weniger Sitzplätze haben als Personen im Antrag angegeben wurden.

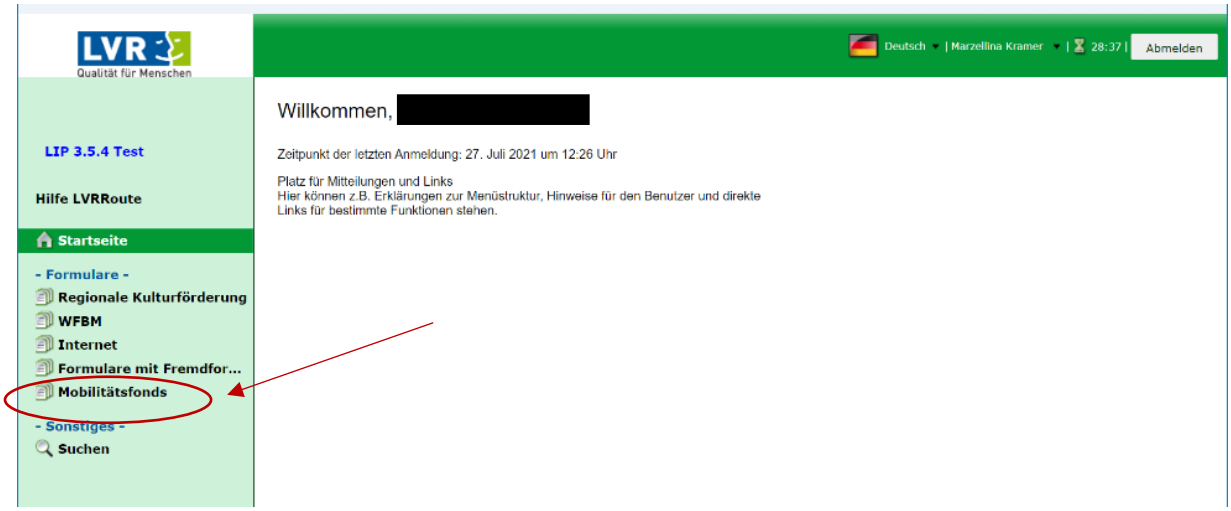
4. **Wenn Sie alle Informationen von Punkt 1 bis 3 eingeholt haben, dann stellen Sie bitte online einen Antrag**:
   a. Gehen Sie bitte auf https://formulare.lvr.de/lip und registrieren Sie sich. Dies ist erforderlich, da die Antragsstellung personenbezogen erfolgen muss. Außerdem benötigen Sie eigene Zugangsdaten, um E-Mails erhalten zu können sowie alle administrativen Schritte, den Status Ihres Antrags und den Abrechnungsvorgang einzusehen und bearbeiten zu können.
      Sobald Ihre Selbstregistrierung abgeschlossen ist, können Sie sich mit Ihren Zugangsdaten einloggen, siehe Screenshot 1

**Screenshot 1**



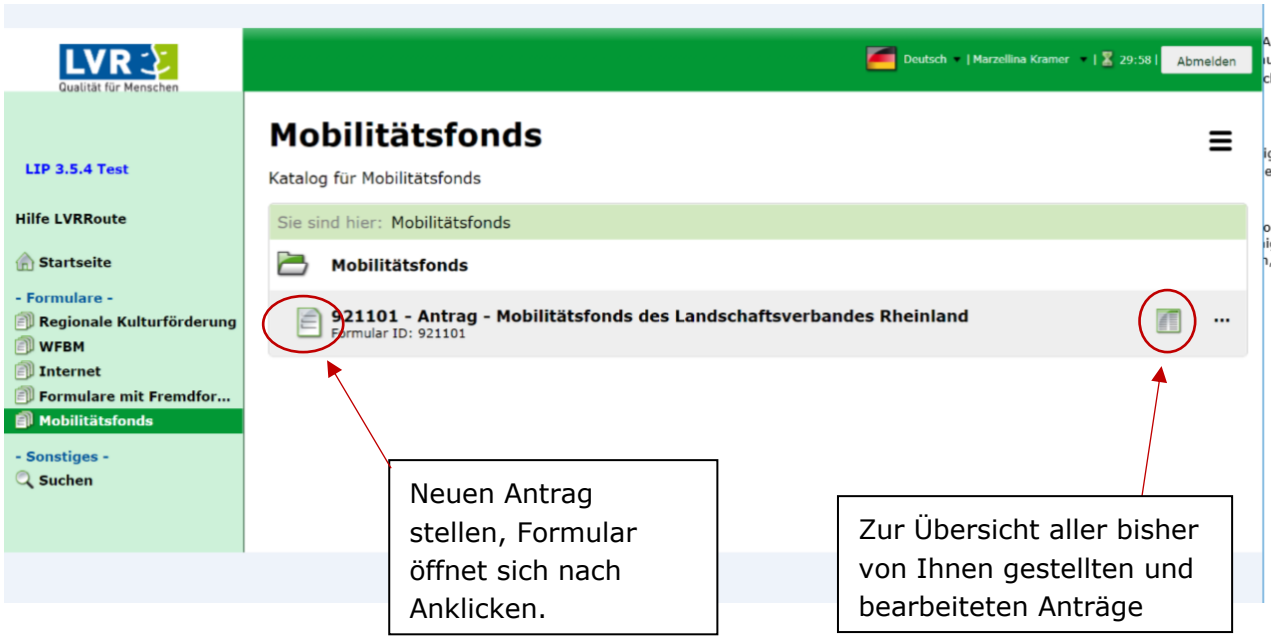

b. Falls Sie sich bereits registriert haben, geben Sie bitte Ihre Zugangsdaten ein.
c. Nach dem Einloggen wählen Sie bitte in der neuen Eingabemaske „Mobilitätsfonds“ in der linken Spalte aus, siehe Screenshot 2

**Screenshot 2**



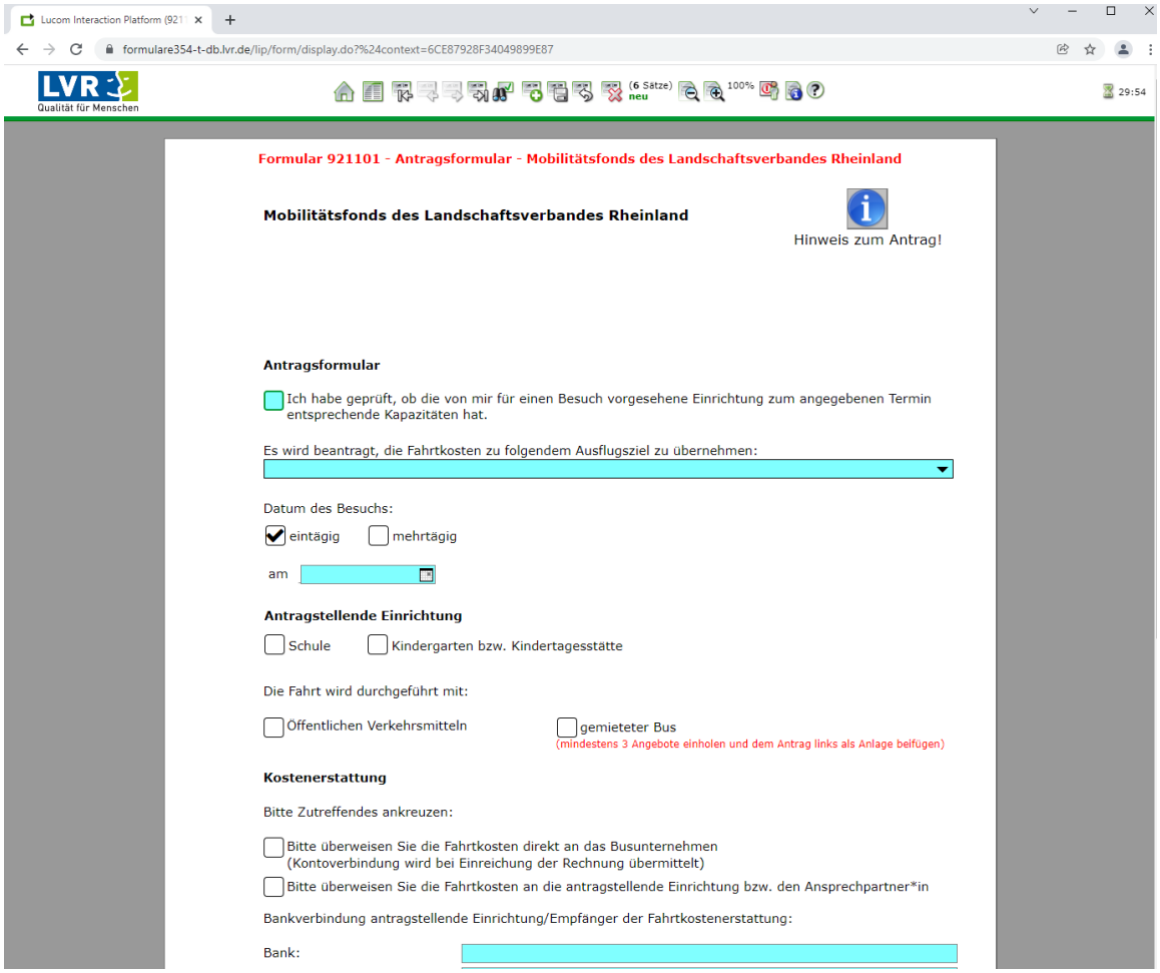

d. Bitte wählen Sie das linke Symbol aus, um ein neues Antragsformular zu starten, siehe Screenshot 3

**Screenshot 3**



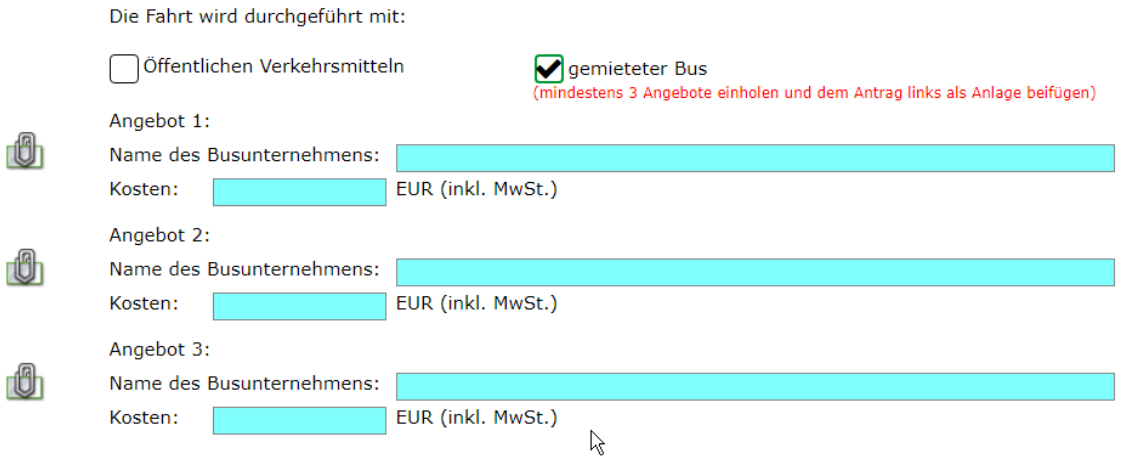

Nun erscheint das Antragsformular

**Screenshot 4**

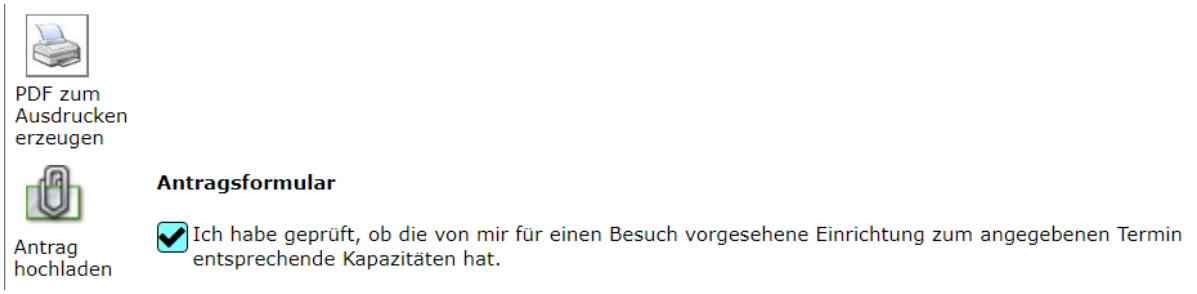


e. Füllen Sie den Antrag vollständig aus! (Die Prüfung der Kapazitäten ist verpflichtend!) Anträge von Offenen Ganztagsschulen müssen von der Schulleitung im Rahmen der maximal fünf möglichen Anträge pro Kalenderjahr gestellt werden, auch wenn der Termin in die Schulferien fällt.
f. Sollten Sie sich nicht für die Kostenerstattung an das Busunternehmen entscheiden, benötigen wir vor der Kostenerstattung eine zusätzliche Bestätigung der Kontoinhaberschaft. Siehe Punkt 7. Abrechnung.
g. Laden Sie gegebenenfalls die vollständigen Busangebote (siehe Screenshot 5) über die jeweilige Büroklammer hoch.
h. Erstellen Sie über das **dann** erscheinende Drucker-Symbol ein PDF, siehe Screenshot 6
i. Drucken Sie den Antrag als PDF aus, unterschreiben ihn und scannen ihn ein.
j. Laden Sie dann den eingescannten Antrag (siehe Screenshot 6) über die Büroklammer hoch.
k. Klicken Sie auf den Senden-Button, um den Antrag einzureichen, siehe Screenshot 7

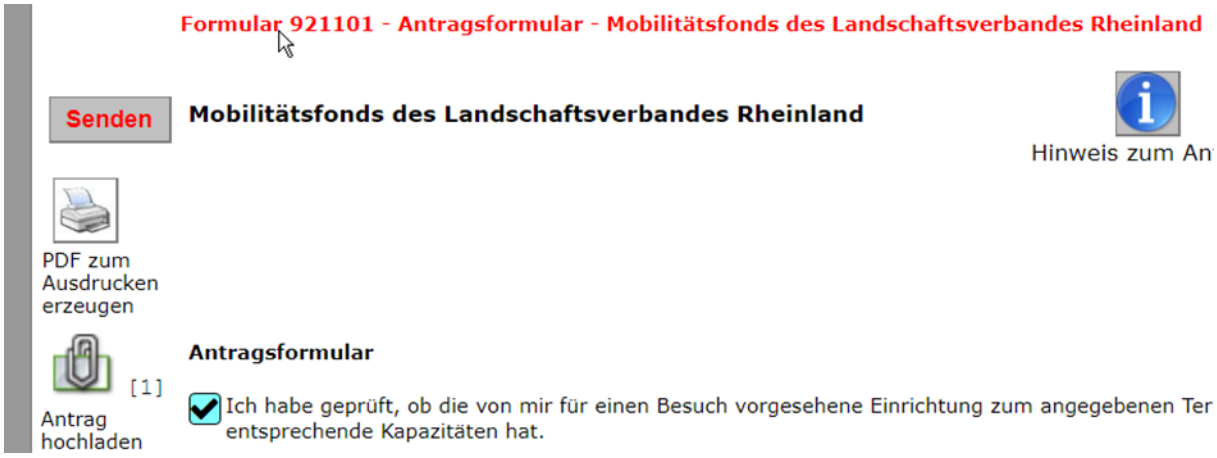
**Screenshot 5**




**Screenshot 6**



**Screenshot 7**




Nach Absenden des elektronischen Fahrtkosten-Antrags erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und eine Antragsnummer per E-Mail. Diese Antragsnummer benötigen Sie für Rückfragen.

5. **Prüfung des Antrags**
   Nach Eingang und Prüfung Ihres Antrags erhalten Sie ca. 14 Tage später eine E-Mail mit einer Bewilligung oder Ablehnung. Bei einer Bewilligung erhalten Sie zudem im gleichen PDF-Dokument die Besuchsbescheinigung, die sie bitte ausgedruckt zum Museumsbesuch mitbringen.

6. **Ihr Besuch:**
   Drucken Sie die Besuchsbescheinigung aus und lassen Sie diese beim Besuch am Ausflugstag vor Ort abstempeln und abzeichnen.

7. **Abrechnung**
   Laden Sie im letzten Schritt die vollständig ausgefüllte, abgestempelte und unterschriebene Besuchsbescheinigung mit der Rechnung des Busunternehmens/den Fahrkarten des ÖPNV im Online-Portal hoch, um die Fahrtkosten erstatten zu lassen (vergleiche Förderrichtlinien).

   Melden Sie sich hierzu im Online-Portal mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an. Gehen Sie zum LVR-Mobilitätsfonds und wählen Sie Ihren Antrag aus. (Screenshot 2) Auf Ihrem Antrag erscheint nun das Feld zum Hochladen der Besuchsbescheinigung und Rechnung, siehe Screenshot 8

**Screenshot 8**




Anschließend klicken Sie den Button mit der Beschriftung 'Bescheinigung und Rechnung jetzt einreichen‘ um die hochgeladenen Unterlagen abzuschicken, siehe Screenshot 9

**Screenshot 9**




Falls Sie im Antragsformular nicht die Kostenerstattung an das Busunternehmen ausgewählt haben, benötigen wir eine zusätzliche Bestätigung des*der Kontoinhaber*in falls es sich dabei nicht um die Person handelt, welche den Antrag gestellt und unterschrieben hat.

In dem Fall senden wir Ihnen **nachdem** Sie die Abrechnungsunterlagen im Online-Portal hochgeladen haben eine E-Mail mit einem Formular. Dieses Formular muss vom*von der Kontoinhaber*in oder der für das angegebene Konto bevollmächtigten Person ausgefüllt und unterschrieben werden.

Falls es bei der Kostenerstattung zu einer nachträglichen Änderung kommt, müssen Sie ebenfalls ein zusätzliches Formular ausfüllen.

Das ausgefüllte Formular muss dann ebenfalls im Online-Portal hochgeladen werden, siehe Screenshot 8 und 9.